

# BücherboXX in der Oder-Partnerschaft

## Bücher verbinden in Europa

### Książki łączą Europę



## Ein Projekt deutsch-polnischer Kooperation in der Berufsbildung

- Deutsche und polnische Jugendliche bauen eine BücherboXX
- Verbesserung der deutsch-polnischen Verständigung
- Erwerb beruflicher und berufsübergreifender Kompetenzen
- Bildung für eine nachhaltig Entwicklung anhand einer dauerhaft nutzbaren, öffentlichen Straßenbibliothek
- Aufstellung der BücherboXX in mehreren Städten entlang der Oder – Förderung der nachhaltigen Regionalentwicklung



Ein Projekt von INBAK Berlin  
konrad@kutt.de

Gefördert durch



# Erster Besuch in Breslau



# Geplante Aufstellung der BücherboXX Europa in Breslau

Auf dem öffentlichen  
Zaulek Solny

...oder dem privaten  
„Pasaż Pokyhof“



Eine englische  
Telefonzelle in  
Oppeln – jetzt  
als HOPSPOT



Das ist sie.

Die neue BücherboXX

„Oder-Partnerschaft“

Noch immer ein Rohling.

Aber schon mit Solaranlage.

Tyle Slonca

## Auftaktworkshop mit polnischen und deutschen Schülern 6. – 9. Nov. 2016

- das Konzept BücherboXX
- Was ist Nachhaltigkeit?
- Deutsch-polnische Verständigung
- Sensibilisierung für die andere Sprache

## Drei berufsfachliche Workshops

- Solartechnik und Design 20.- 23. 11. 2016
- Holztechnik, Glastechnik 27. – 30. 11.
- Farbtechnik und Umsetzung 4. – 6. 12.

- Fachkonferenz für Ausbilder, Lehrer,  
Multiplikatoren, Wissenschaftler  
1. und 2. Dez. 2016

Vereinbarung mit der Schule  
Jan Kilinski, Breslau



# Ankunft der Reisegruppe aus Breslau am ZOB am 6. 11. 2016



# Abendlicher Empfang mit deutschen und polnischen Jugendlichen bei INBAK



Kuba spielt...Chopin





Sensibilisierung  
für Sprache im  
Tandem  
mit  
Natalie Wasserman



Zofia  
Andrzej  
Grazyna

Natalie

Pausen sind wichtig



Einbau einer Glasscheibe mit  
Glasermeister Büscher



Ein erstes Regal wird in der  
Lehrlings-Tischlerei von  
Mirosław Kuka in Debno gebaut.



Auch das will gelernt sein: Entfernung einer Graffiti-Beschmierung

Das Regal aus Debno



Probe, ob es wirklich passt....

...die gelbe Telefonzelle steht schon bereit in der Produktionsschule im Sägewerk Grunewald.





Rudolf Wachsmuth erklärt die  
Solartechnik anhand eines  
Experimentierfeldes



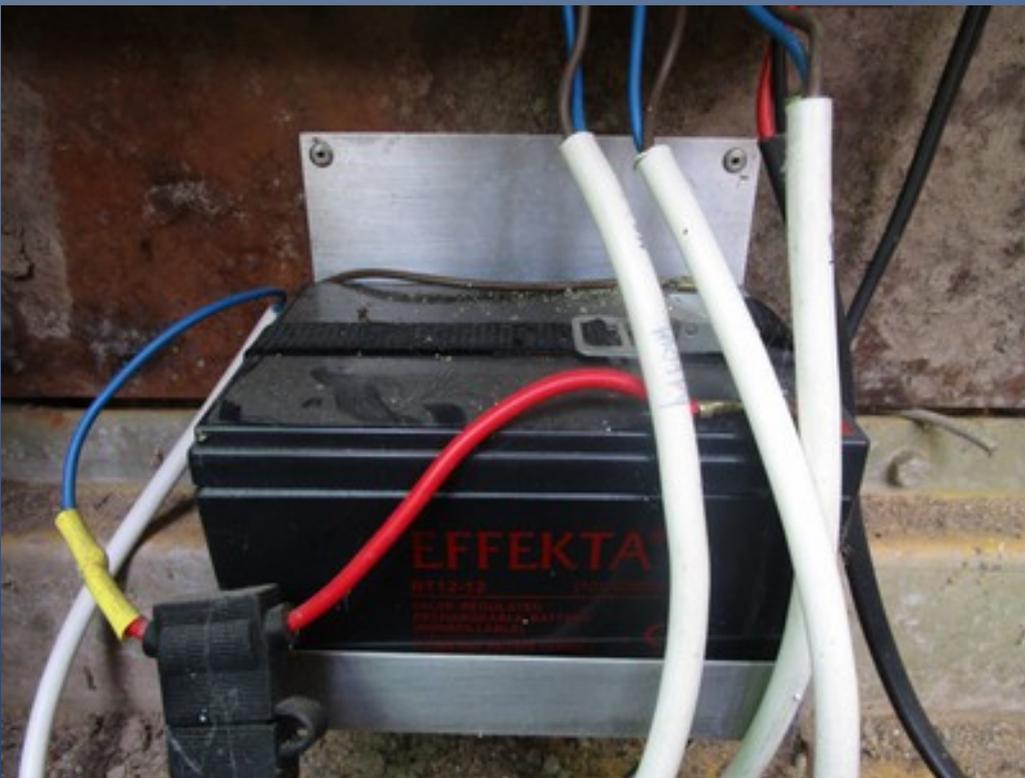
# Die Solaranlage auf dem Prüfstand

Ausbildungsleiter Rudolf Wachsmut hat ein Experimentierfeld entwickelt –

Ein Grundlagen-Workshop im Solarzentrum M-V gibt Anregungen und Hilfen



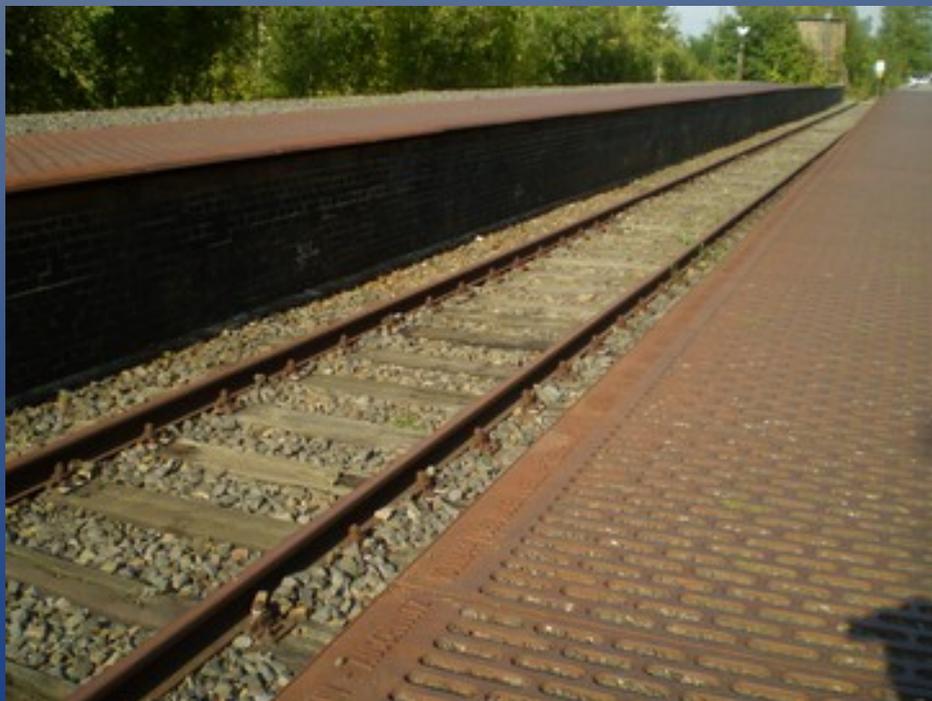
Ein Akku 12 V/12 Ah, Laderegler und Strom-Messer,  
Ein- und Ausschalter  
befinden sich im „Keller“ der BücherboXX



Besichtigung von Mahnmal Gleis 17

und der BücherboXX

Lesen und Verstehen





Besichtigung der BücherboXX Europa II

Vor dem Französischen Gymnasium

Begrüßung durch Frau Direktor Steinke



Diese BücherboXX könnte eines Tages auch in Breslau, Görlitz oder Stettin stehen...

Wer sagt als erster „Ich möchte sie...“?





Besichtigung einer deutsch- französischen  
BücherboXX

...vor dem Centre francais de Berlin



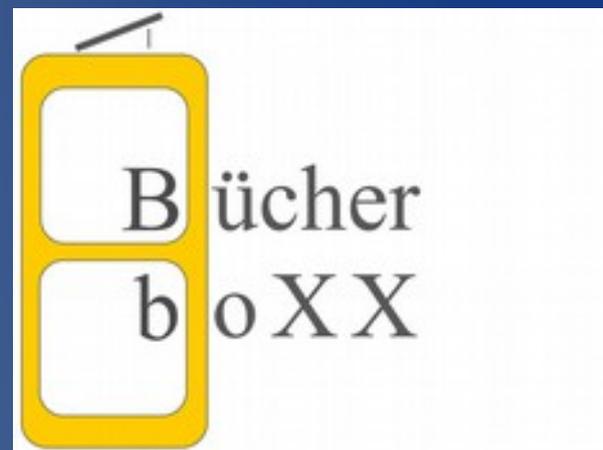
Ein Buch wurde durch Zufall gefunden mit einen Spruch von Erich Kästner:  
Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!



Alle versammeln sich auf dem Hof der marcel-breuer-schule

...vor der BücherboXX





Die Schülerfirma  
IckeDesign der marcel-breuer-schule.

Entwickelt erste Entwürfe  
für die äußere Gestaltung.

Daran beteiligt ist auch der  
Künstler Joy Lohmann aus Hannover



Erste Entwürfe und Vorschläge von Joy Lohmann (links)

Und

Bianca Lauber von ickedesign

# ODER - ODRA

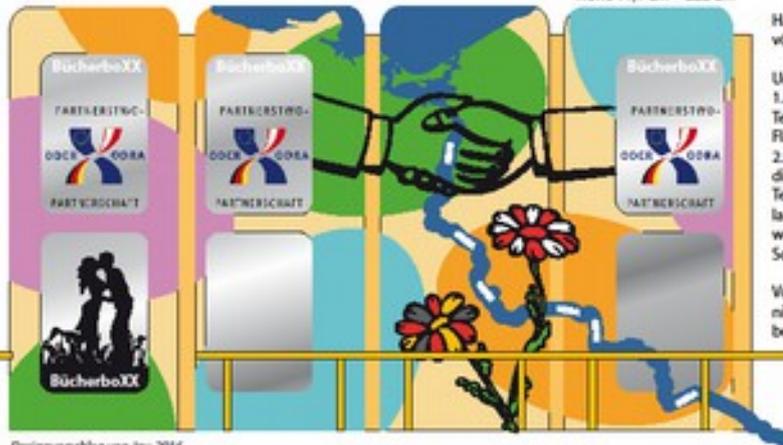


Maßstab 1:20  
Höhe 11,1 cm = 222 cm

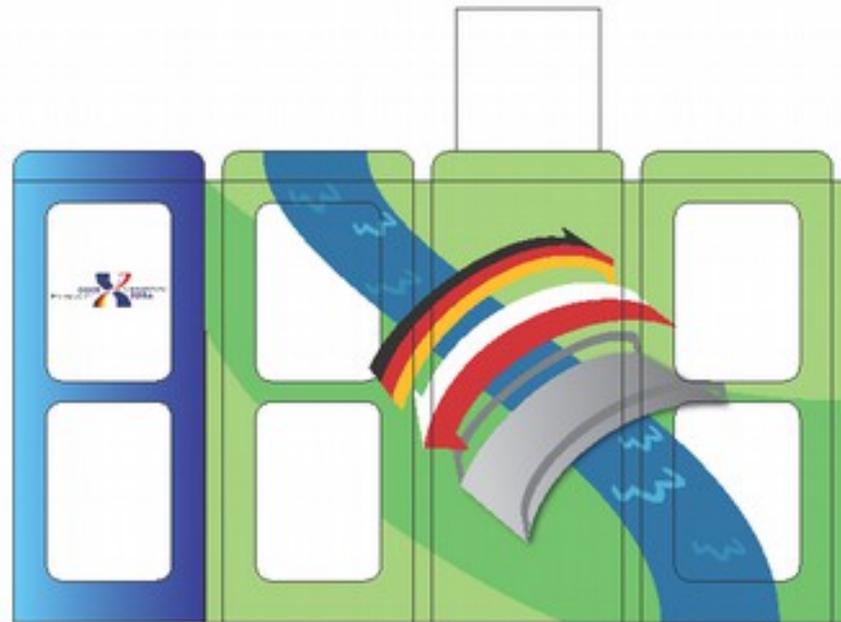
Hauptmotiv: Fluss „Oder - Odra“ mit  
völker-verbindenden Elementen

Umsetzung Außengestaltung:  
1. flächige Farbgestaltung der BoXX  
Technik: Grundierung + Spraylack der  
Flächen  
2. Motivelemente, die Menschen über  
die Grenze/Kultur hinweg verbinden  
Technik: Folienplots kaschiiert oder  
lamierte Farbprints auf Klebefolie  
werden auf die Farbflächen (und  
Scheiben?) geklebt

Vorlicht: Die Grenzlinien können  
nicht  
bei



Designvorschlag von Joy, 2016



BücherboXX-Entwurf, Variante 1  
Datum: 14.11.2016  
Bearbeiter: Bianca Lauber

# In der Schülerfirma ickeDesign – unter Anleitung von Joy Lohmann



## Wichtigste Punkte zur Nachhaltigkeit in diesem Projekt

- Kompetenzen einer sozialen, ökologischen und kulturellen nachhaltigen Entwicklung
- Sichtbarkeit von Nachhaltigkeit in der regionalen Entwicklung, in Städten und Dörfern
- Recycling, Umnutzung, Reparierbarkeit
- Nachhaltiger Konsum: Gib ein Buch, nimm ein Buch, lies ein Buch
- How much is enough? Nach dem Wachstum?
- Partizipation – ziviles Engagement
- Erneuerbare Energie

Alle bekommen ein weißes Taschentuch mit der Frage:

Was kann man alles mit einem Taschentuch machen?

z. B. zum Abschied winken.

# Besuch im Roten Rathaus und Empfang durch Europa-Staatssekretärin

Hella Dunger-Löper



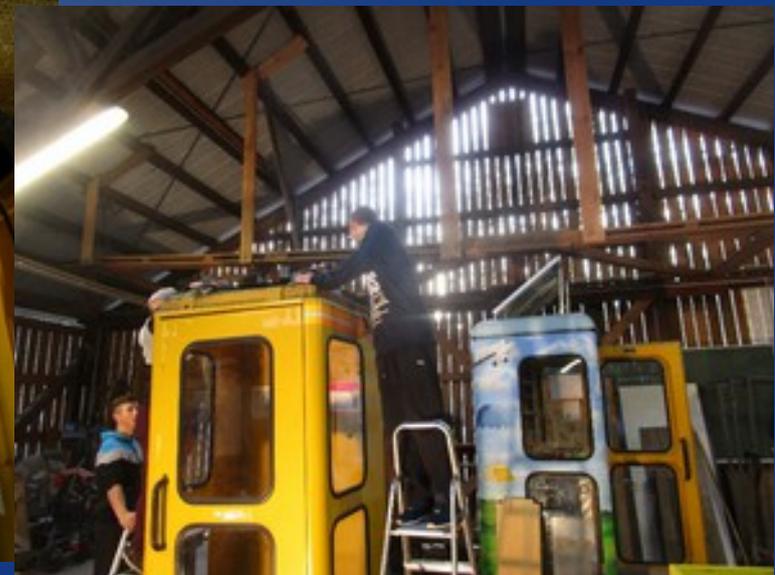


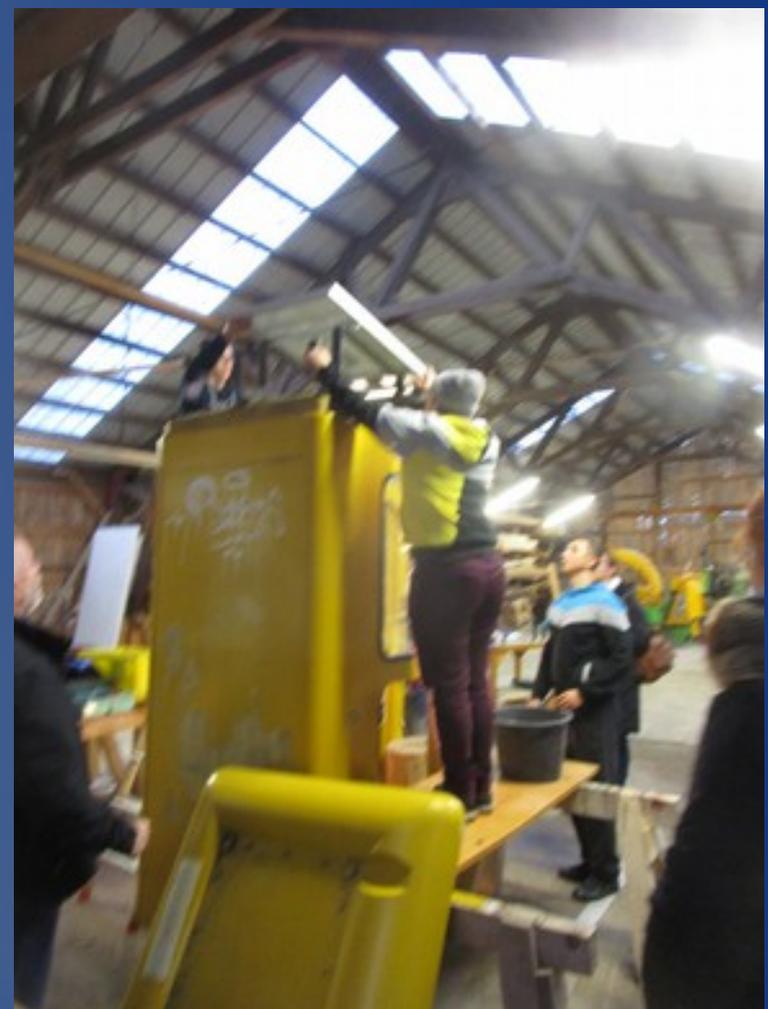
Abend-Empfang und Begrüßung

INBAK



Theorie und Praxis  
der Solaranlage





Praktische Arbeiten u. a.

Kabelführung  
Unterkonstruktion des Moduls  
Einbau der Lampe

Nachhaltigkeit ist das Gegenteil einer „Kurvengeradebiege-Maschine“ (Cartoon von Zygmunt Januszewski):

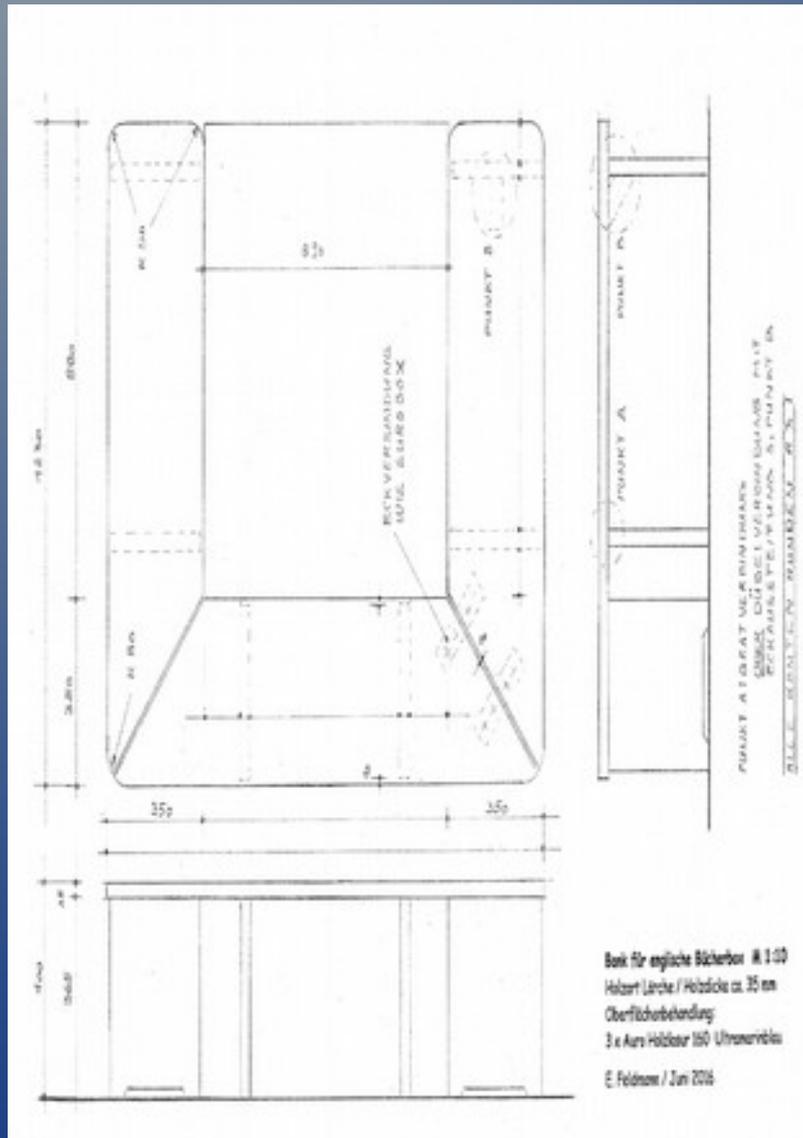
Gefragt sind stattdessen: Vielfalt, verschlungene Pfade, Individualität, Ecken und Kanten, Renaturalisierung, Bunte Blumen, eigene Meinung







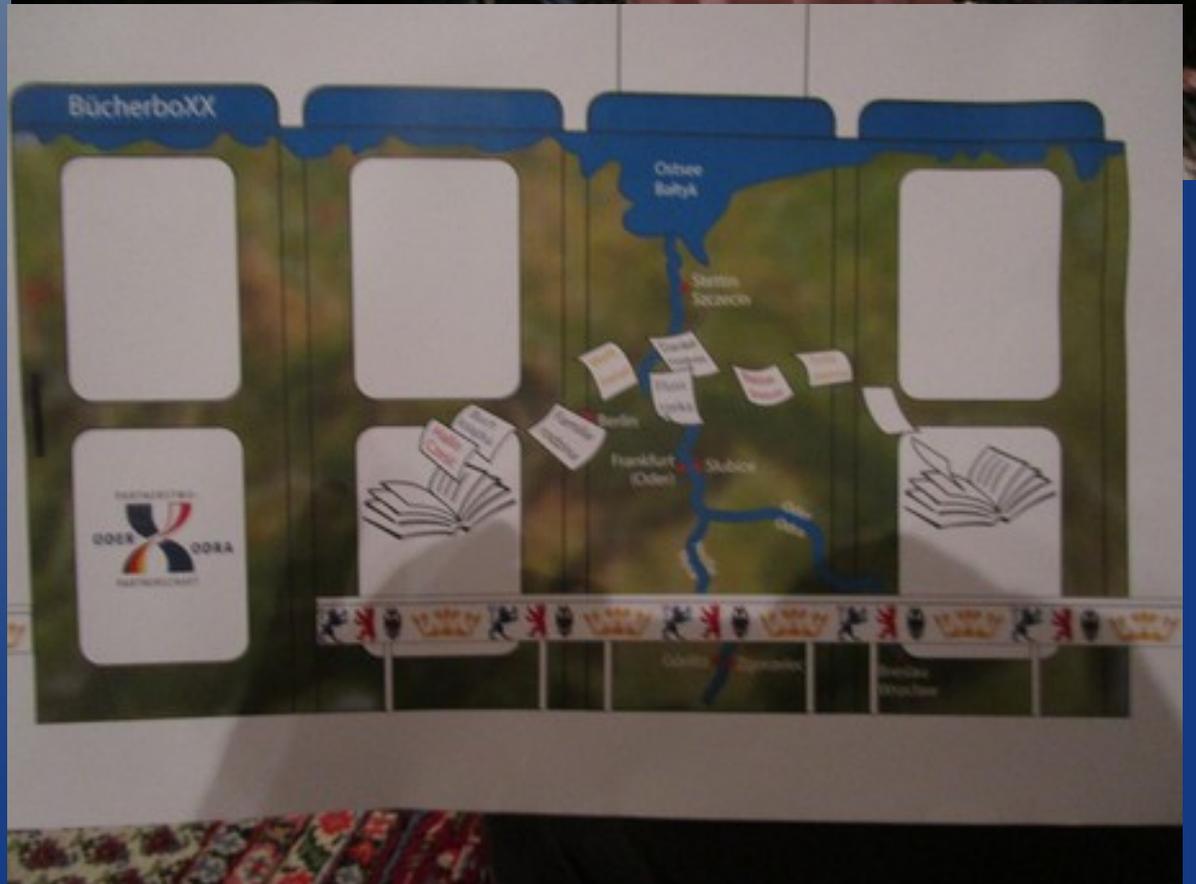
...und am 28. und 29. Nov. geht es um die Bank – nicht die Englische und nicht die Deutsche sondern um die „deutsch-polnische Bank in der Oder-Partnerschaft.





Diskussionen über die neue Solaranlage und das Design. Im Salon (INBAK)

Nichts ist so gut, dass es nicht verbessert werden kann.



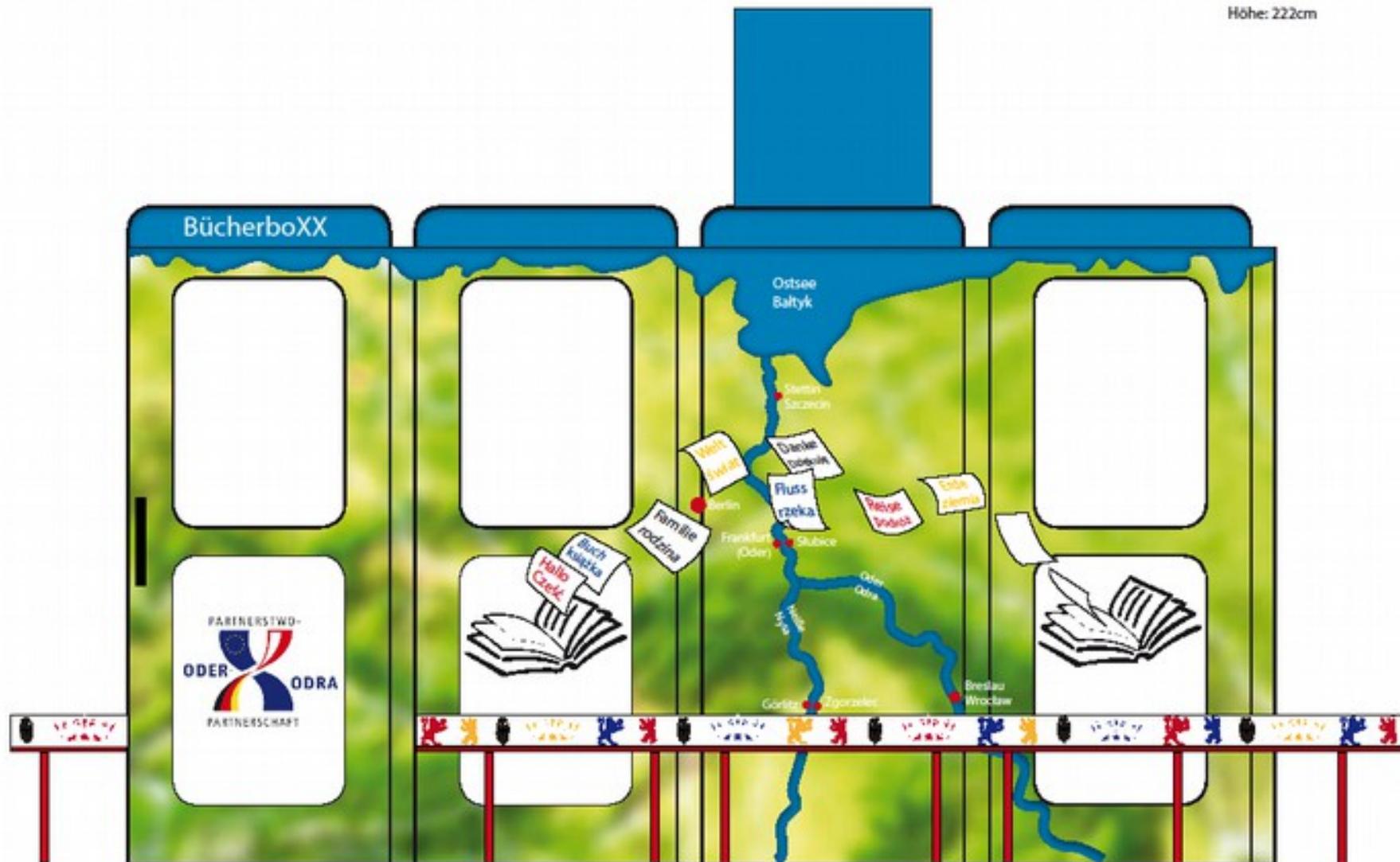


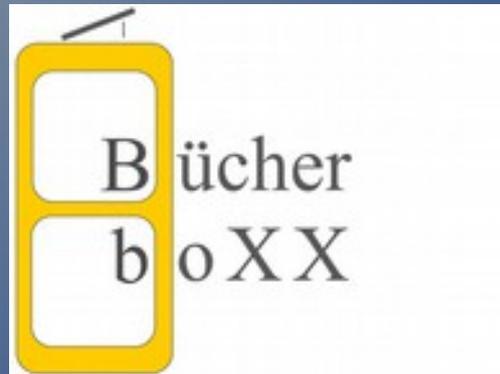
Modell eines Details der Bank

In der Tischlerwerkstatt der  
marcel-breuer-schule,  
angeleitet von Erwin Feldmann

Ein gelungener Entwurf von ickedesign. Jetzt fehlt nur noch die finale Umsetzung am 11. und 12. Dezember 2016

Höhe: 222cm







## Netzwerk mit Auszeichnung 2016

Weltaktionsprogramm  
Bildung für nachhaltige Entwicklung



Das Netzwerk „Nachhaltige BücherboXX“ wurde 2016 für die strukturelle Umsetzung von Bildung für nachhaltige Entwicklung von der Deutschen UNESCO-Kommission und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung ausgezeichnet. ([www.bne-portal.de](http://www.bne-portal.de))